

## Mit Alphablockern gegen Harnleitersteine?

Medikamentöse Expulsionstherapie wahrscheinlich doch nützlich

**Alphablocker galten als interessante Behandlungsmöglichkeit für Patienten mit unkomplizierten Harnleitersteinen – bis 2015 eine grosse randomisierte, kontrollierte Studie zu Verunsicherung führte. Denn in dieser Studie konnte die Gabe von Alphablockern die Häufigkeit einer interventionellen Therapie von Uretersteinen gegenüber Plazebo nicht senken. Doch jetzt liegt eine neue Metaanalyse zum Thema vor.**

### British Medical Journal

Einige kleine randomisierte, kontrollierte Studien sprechen dafür, dass Alphablocker die Passage von Uretersteinen fördern. Daher empfehlen aktuelle Leitlinien den Einsatz von Alphablockern zur medikamentösen Expulsionstherapie. Eine kürzlich durchgeführte multizentrische, randomisierte, kontrollierte Studie aus dem Vereinigten Königreich (UK) liess jedoch Zweifel an der Wirksamkeit dieser Therapie aufkommen.

Nun führte eine amerikanische Arbeitsgruppe eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse durch, um die Wirksamkeit und Sicherheit von Al-

phablockern in der Behandlung von Patienten mit Harnleitersteinen zu untersuchen. Für ihre Untersuchung berücksichtigten die Autoren randomisierte, kontrollierte Studien, in denen Alphablocker zur Behandlung von Harnleitersteinen eingesetzt und mit Plazebo oder einer Kontrollsubstanz verglichen wurden. Primäres Zielkriterium war der Anteil der Patienten, bei denen der Stein abging. Darüber hinaus definierten die Autoren verschiedene sekundäre Endpunkte, nämlich:

- ❖ Zeit bis zum Steinabgang;
- ❖ Anzahl der Schmerzepisoden;
- ❖ Anteil der Patienten, die sich einem chirurgischen Eingriff unterzogen, die hospitalisiert werden mussten oder die über eine unerwünschte Wirkung berichteten.

Insgesamt wurden 55 randomisierte, kontrollierte Studien ausgewertet.

### Schnellerer Steinabgang, weniger Spitaleinweisungen

Es gab Evidenz von mässiger Qualität, dass Alphablocker den Abgang von Harnleitersteinen erleichtern (Risk-Ratio [RR]: 1,49, 95%-Konfidenzintervall [KI]: 1,39–1,61). Basierend auf einer A-priori-Subgruppenanalyse schien eine Behandlung mit Alphab-

ckern Patienten mit kleineren Harnleitersteinen keinen Nutzen zu bringen. Patienten mit grösseren Konkrementen, die mit einem Alphablocker behandelt wurden, hatten im Vergleich zu den Kontrollpersonen ein um 57 Prozent höheres «Risiko» für einen Steinabgang (RR: 1,57; 95%-KI: 1,17–2,27).

Der Effekt der Alphablocker war unabhängig von der Steinlokalisation. Patienten, die mit Alphablockern behandelt wurden, hatten gegenüber den Kontrollpersonen signifikant kürzere Zeiten bis zum Steinabgang (im Mittel gingen die Steine 3,79 Tage früher ab; Evidenz mässiger Qualität), weniger Schmerzepisoden (Evidenz geringer Qualität) und ein geringeres Risiko für chirurgische Interventionen (Evidenz mässiger Qualität) sowie für Hospitalisierung (Evidenz mässiger Qualität). Das Risiko schwerer unerwünschter Wirkungen war in der Verum- und in den Kontrollgruppen vergleichbar.

### Schlussfolgerung der Autoren

Alphablocker scheinen in der Behandlung von Patienten mit Harnleitersteinen, die einer konservativen Therapie zugänglich sind, wirksam zu sein. Am meisten profitieren vermutlich Patienten mit grösseren Konkrementen. Unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Alphablockern waren relativ selten und nicht gravierend. Die Ergebnisse der vorliegenden Metaanalyse stützen aktuelle Leitlinienempfehlungen, die den Einsatz von Alphablockern bei Patienten mit Harnleitersteinen befürworten. ❖

Andrea Wülker

Quelle: Hollingsworth JM et al.: Alpha blockers for treatment of ureteric stones: systematic review and meta-analysis. *BMJ* 2016; 355: i6112.

Interessenlage: Während der Durchführung der hier referierten Metaanalyse erhielt deren Erstautor Forschungsstipendien von verschiedenen Institutionen.

## MERKSÄTZE

- ❖ Die medikamentöse Expulsionstherapie ist im Hinblick auf verschiedene Gesundheitsparameter wie Abgang von Harnleitersteinen und Vermeidung chirurgischer Interventionen hilfreich.
- ❖ Die Verwendung von Alphablockern bei Patienten mit Harnleitersteinen scheint insbesondere bei grösseren Konkrementen nützlich zu sein.

Erste Hilfe

für Menschen mit letzter Hoffnung

www.msfc.ch  
PK 12-100-2

